

Newsletter Nr. 44

Liebe Freunde,
liebe Vereinsmitglieder,
liebe Förderer,

Zum neuen Schuljahr gibt es aus Antseranantsoa einige Neuigkeiten

Full House



91 Schüler fanden im neuen Schuljahr Aufnahme in das Wohnheim, 130 Grundschüler und 20 Sekundarschüler nehmen an der Schülerspeisung teil. Die jungen Madagassen sind dieses Jahr noch mehr in die täglichen Abläufe eingebunden und tragen dort wesentliche Mitverantwortung: In drei rotierenden Gruppen werden Küche, Landwirtschaft und Haushalt wesentlich von den Schülern mitbetreut und -verwaltet. Samstags morgens finden Lehrveranstaltungen zum jeweiligen Thema statt, wie beispielsweise Kochkurse, das Mischen der Futtermittel oder Gespräche über Familien-

planung. Auch die Grundschüler der Schülerspeisung bringen sich vor dem Lernspielprogramm ein: Sie helfen unter Betreuung in der Küche, im Garten oder bei der Geländepflege mit, eine weitere Gruppe stellt kleine Bastelarbeiten her.

Deutsche Botschaft fördert autarke Wasserversorgung

Seit kurzem verfügt Antseranantsoa über eine autarke Wasserversorgung: Das Wasser einer bisher ungenutzten Quelle auf einem zentrums-eigenen Grundstück in den umliegenden Bergen stellt nun die Versorgung von Wohnheim, Küche, Viehzucht und Landwirtschaft sicher. Dies war in der Vergangenheit nicht mehr möglich, weder über die Brunnen noch über das Stadtwassernetz. Auch Bewässerungssysteme für die Schüलगärten sind Bestandteil dieses Projektes. Zu Beginn der Regenzeit pflanzten die Schüler gemeinsam Bäume im Quellgebiet. Herzlicher Dank gilt der Deutschen Botschaft und ihren Mitarbeitern.



Um- und Ausbau der Küche



Unsere Küche erfährt einen umfassenden Umbau. Dies ist möglich dank der langfristig angelegten großzügigen Unterstützung durch die Rübezahl Schokoladenfabrik GmbH in Dettingen/Teck. Die ursprünglich für 100 Schüler geplanten Räumlichkeiten werden der aktuellen Kapazität von über 250 Schülern angepasst. Kürzere Wege und eine effizientere Arbeitsorganisation mit starkem Augenmerk auf die Einhaltung der Küchenhygiene fließen als wesentliche Kriterien ein. Grundlage für den Umbau sind die Arbeitsergebnisse der Gastdozentinnen der Studenteninitiative Weitblicke.V., Henrike Feuerstein und Lea Mohnen.

Mina, Irina und Mareike stellen sich vor:

Manahoana, wir sind die neuen Volontäre für das Schuljahr 2013/14! Wir heißen Mina, Irina und Mareike und kommen aus Geislingen, München und Magdeburg. Seit dem 20. September wohnen wir hier in Antseranantsoa und haben uns mittlerweile auch schon richtig in unseren "Arbeitsalltag" eingelebt. Dazu gehören für uns neben der Arbeit in der Bibliothek und im Lernspielprogramm auch die beiden Deutschkurse, und unser dreigeteilter Theaterkurs. Dreigeteilt deshalb, weil sich je eine Gruppe auf das Theaterspielen an sich, den Chor und die Kostüme und das Bühnenbild konzentriert. Diese Gruppen werden dann nachher zusammengeführt, und heraus kommt dabei eine hoffentlich gelungene Aufführung. Aber daneben bleibt natürlich auch noch genug Zeit, die wir mit "unseren" Kindern aus dem Wohnheim verspielen können. Und gegen die dabei immer mal wieder auftretenden Verständigungsschwierigkeiten wird auch etwas unternommen: Seit zwei Wochen haben wir eine halbe Stunde Madagassisch-Unterricht pro Tag. Wir freuen uns sehr auf unsere weitere Zeit hier in Antseranantsoa und auf alle Erfahrungen und Einblicke, die uns dabei erwarten.



Madagaskar-Basar 2013

Zu unserem Madagaskar-Basar am Samstag, den 23. November 2013 ab 9 Uhr in der Fußgängerzone Kirchheim möchten wir alle Mitglieder, Förderer und Freunde herzlich einladen. Für alle Besucher steht wieder ein reichhaltiges Angebot aus madagassischen Handarbeiten und frischen Gewürzen im Angebot.

Wir freuen uns über viele Besucher und auf anregende Gespräche!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Ny Hary Team